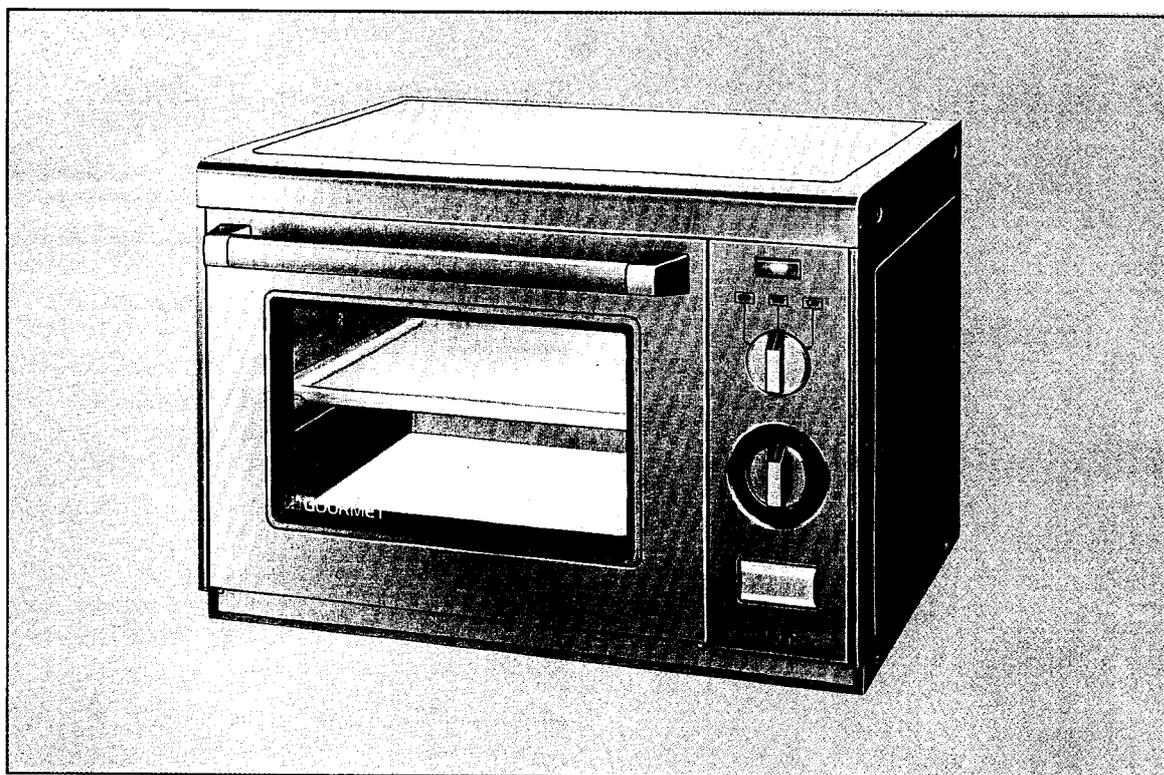


BEDIENUNGSANLEITUNG

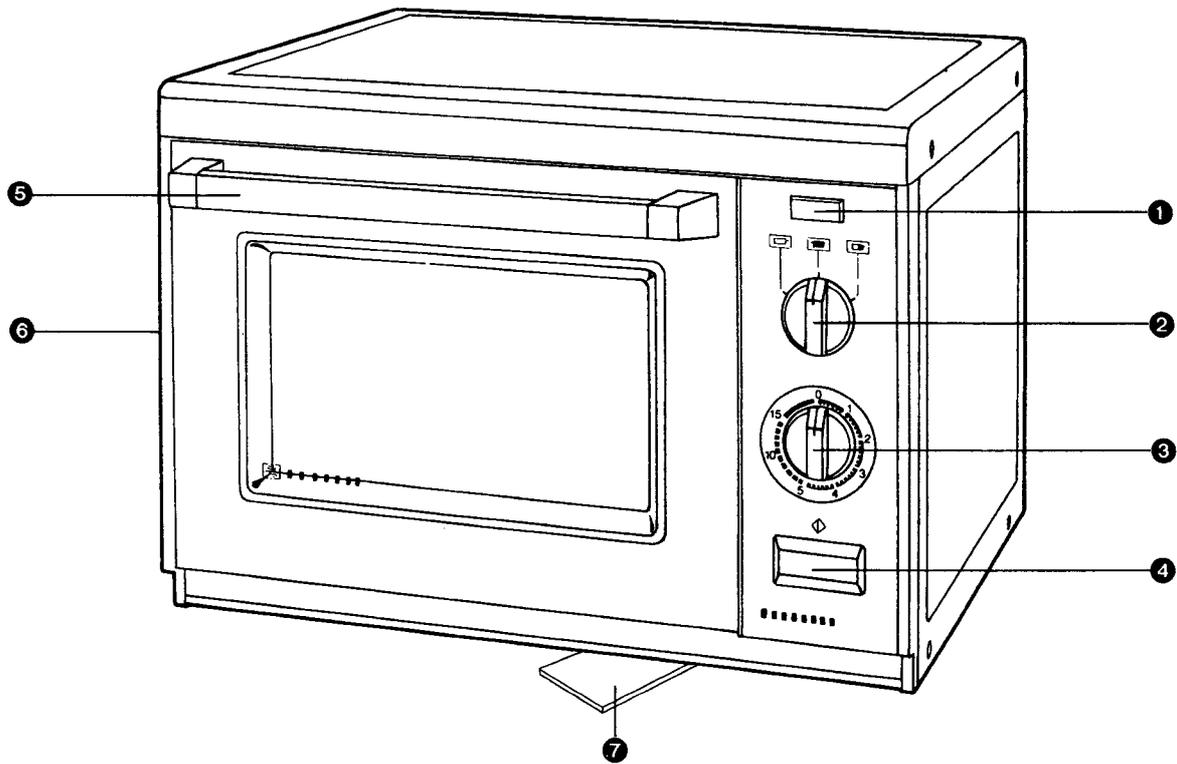
NE-2030/NE-1630/NE-1330



•Deutsch3~7

Panasonic

Vor Gebrauch des Gerätes bitte die Bedienungsanleitung ausführlich durchlesen.
Alvorens de magnetron in gebruik te nemen, dient u de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen.
Lire attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
Antes de accionar el aparato, sírvase leer atentamente estas instrucciones.
Prima di utilizzare l'apparecchio, leggete attentamente queste istruzioni.
Before operating this set, please read these instructions completely.



Aussenansicht

- ① Betriebsanzeige
- ② Betriebsartenschalter
- ③ Zeitschaltuhr
- ④ Starttaste
- ⑤ Türgriff
- ⑥ Deckel für Garraumlampe
- ⑦ Filter

Bedienungsorganen

- ① Ovenverlichting
- ② Keuzeschakelaar
- ③ Schakelklok
- ④ Kookknop
- ⑤ Deurgreep
- ⑥ Afschermkap ovenlamp
- ⑦ Filter

Organes de commande

- ① Lampe-témoin
- ② Sélecteur
- ③ Minuterie
- ④ Touche de mise en Fonctionnement
- ⑤ Poignée de la porte
- ⑥ Capot de protection de la lampe
- ⑦ Filtre

Cet appareil est bien conforme à la Directive.
N° 82/499/CEE.

Esquema descriptivo

- ① Lámpara de cocción
- ② Interruptor selector
- ③ Reloj
- ④ Botón de cocción
- ⑤ Tirador de la puerta
- ⑥ Registro de la lámpara del horno
- ⑦ Filtro

Diagramma

- ① Luce interna
- ② Interruttore di selezione
- ③ Timer
- ④ Pulsante di cottura
- ⑤ Maniglia del forno
- ⑥ Copertura della luce del vano interno
- ⑦ Filtro

La Società PANASONIC ITALIA S.p.A., importatrice di questo prodotto, dichiara che questo apparecchio è conforme alle disposizioni della direttiva C.E.E./82/499 (D.M. 10 aprile 1984).

Outline Diagram

- ① Cooking lamp
- ② Selection switch
- ③ Timer
- ④ Cook button
- ⑤ Door handle
- ⑥ Oven lamp cover
- ⑦ Filter

This appliance was produced to BS800:
1983.

Montage

Erdung

WICHTIGER HINWEIS: ZUR PERSÖNLICHEN SICHERHEIT MUSS DIESES GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS GEERDET SEIN.

Sollte die für den Herd vorgesehene Wandsteckdose nicht geerdet sein, ist der Kunde verpflichtet, eine vorschriftsmäßig geerdete Schuko-Steckdose anbringen zu lassen.

Spannung und Leistung

Die Netzspannung und die für den Mikrowellenherd vorgeschriebene Betriebsspannung müssen übereinstimmen. Ein Betreiben des Herdes mit höherer

Netzspannung als zulässig kann Brand und andere Schäden verursachen.

Montageort des Mikrowellenherdes

Den Herd niemals in sehr feuchter, heisser oder fettiger Umgebung aufstellen, z.B. direkt neben oder ueber einer heizquelle bzw. friteuse. Bei Raumtemperaturen von mehr als 40 grad C (104 grad F), einer luftfeuchtigkeit von mehr als 85% und einem hohen fettgehalt in der umgebungsluft, ist der Herdbetrieb nicht zulaessig.

Ungehinderte Luftzirkulation ist unbedingt erforderlich. Stehen Radio- bzw, Fernsehgeräte in unmittelbarer Nähe des Mikrowellenherdes, so sind gelegentliche Störungen beim Empfang schwacher Sender während des Herdbetriebes nicht ganz vermeidbar.

D
1

Vorsicht

Den Mikrowellenherd nicht bei leerem Garraum einschalten.

Um den Zustand der Magnetron-Röhren und der anderen Teile nicht zu beeinträchtigen, sollte der Herd niemals im Leerlauf betrieben werden.

Das Gehäuse nicht abbauen.

Der Mikrowellenherd arbeitet mit Hochspannung. Reparaturen dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden.

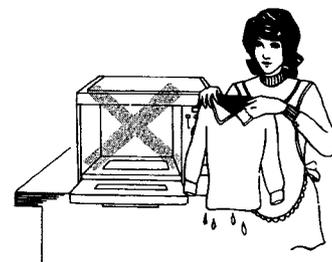
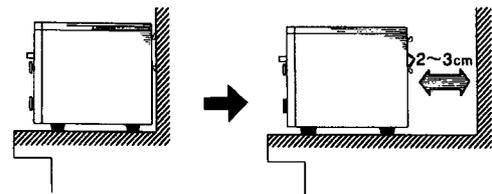
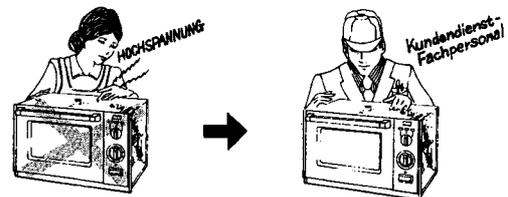
Ventilationsöffnungen nicht blockieren.

Eine ungehinderte Luftzirkulation hinter dem Herd ist für Kühlzwecke unbedingt erforderlich. Während des Betriebs dürfen die Luftöffnungen am Mikrowellenherd also nicht blockiert werden.

Der Garraum ist kein Wäschetrockner!

Im Mikrowellenherd niemals Wäsche trocknen. Bei längerem Verbleib könnten Brandflecke im Gewebe entstehen.

- Das Mikrowellengerät darf nur vom Panasonic-Kundendienst geprüft oder repariert werden. Die Verwendung eines nicht besonders geschulten Kundendienst-Technikers könnte gefährlich sein.



Warnung

- Beim Erhitzen von Flüssigkeiten im Mikrowellengerät kann es ggf. sehr kurzfristig zum Kochen kommen (Siedeverzug). Das heiße Lebensmittel spritzt in diesem Fall aus offenen Behältern in den Garraum. Verwenden Sie daher stets abgedeckte Gefäße, um eine Verbrennungsgefahr zu vermeiden.
- Im Garraum dürfen während der Nichtbenutzung des Gerätes keine Gegenstände aufbewahrt werden, die bei unbeabsichtigtem Einschalten eine Gefahr für die Umgebung darstellen können. Im Falle des Versagens eines elektronischen Bauelementes kann das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers oder durch die installationsseitig vorhandene Trennvorrichtung z. B. vorgeschaltete Sicherung/Sicherungsautomatik ausgeschaltet werden.
- Die Reinigung der Türdichtungen und Türdichtungsflächen sollte mit milden Reinigungsmittel vorgenommen werden. Das Gerät ist vom Verwender auf mögliche Beschädigungen und Türdichtungsflächen zu besichtigen und falls ein solcher Schaden aufgetreten ist darf das Gerät nicht betrieben werden, bevor es vom Panasonic-Kundendienst repariert worden ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen erworbene Mikrowellenherd arbeitet mit Hochfrequenz und kann damit unter Umständen Funkdienste stören, z. B. den Ton- und Fernsehrundfunkempfang. Er ist nach den geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost funkentstört, von der Deutschen Bundespost zugelassen und trägt als Nachweis dafür eine FTZ-Serienprüfnummer oder DBP-Zulassungsnummer. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

D
2

Der Mikrowellenherd darf im Rahmen der vom Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen mit Amtsblattverfügung 745/1988 erteilten Allgemeingenehmigung an jedem beliebigen Betriebsort im Bundesgebiet und Berlin (West) betrieben werden.

In ungünstigen Fällen können Funkstörungen durch Mikrowellenherde auch dann nicht ausgeschlossen werden, wenn sie die Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost einhalten. In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an uns.

Panasonic

Deutschland GmbH
Winsbergring 15
2000 HAMBURG 54



Allgemeingenehmigung nach dem Gesetz über den Betrieb von Hochfrequenzgeräten

Vom 25. 8. 1988

§1

Aufgrund des §3 des Gesetzes über den Betrieb von Hochfrequenzgeräten vom 9. August 1949 (Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes S. 235), geändert durch Artikel 135 des Einführungsgesetzes zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (BGBl. I S. 503, 538), wird für den Betrieb von Mikrowellenherden, deren Arbeitsfrequenz auf einer ISM-Frequenz liegt, eine Allgemeingenehmigung erteilt.

§2

Die Allgemeingenehmigung gilt unter folgenden Bedingungen: Zur Vermeidung von Funkstörungen müssen die Mikrowellenherde die Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost für die Funk-Entstörung von Mikrowellenherden einhalten, von der Deutschen Bundespost zugelassen und zum Nachweis der Zulassung bzw. der Einhaltung der genannten Technischen Vorschriften mit einer FTZ-Serienprüfnummer oder einer DBP-Zulassungsnummer gekennzeichnet sein.

Hinweis:

Mikrowellenherde, die die Anforderungen der Allgemeingenehmigung nach Anlage 1 zur AmtsblVfg 1046/1984, S. 1953, erfüllen, sind entweder mit dem Funkschutzzeichen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker oder mit einer Bescheinigung des Herstellers oder Importeurs versehen.

§3

Liegen Anhaltspunkte dafür vor, daß Mikrowellenherde, die den Bedingungen des §2 entsprechen, Funkstörungen verursachen, so ist den Beauftragten der Deutschen Bundespost in den verkehrsüblichen Zeiten der Zutritt zu den Grundstücken, Räumen oder Fahrzeugen zu gestatten, auf oder in denen diese Mikrowellenherde betrieben werden.

§4

Verursachen Mikrowellenherde, die den Bedingungen des §2 entsprechen, in besonderen Fällen Funkstörungen, so sind diese vom Genehmigungsinhaber zu beseitigen. Zur Beseitigung der Funkstörung nach wirtschaftlichen Grundsätzen können Maßnahmen an dem verursachenden Gerät oder der gestörten Empfangsanlage oder an beiden verlangt werden.

§5

Diese Allgemeingenehmigung kann insgesamt—oder im Einzelfall insbesondere bei Verstoß gegen die Auflagen gemäß §§3 und 4 auch für bestimmte Mikrowellenherde durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion—widerrufen werden.

§6

Verursacht ein Mikrowellenherd bei öffentlichen Zwecken dienenden Funkanlagen Funkstörungen, so kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß der Mikrowellenherd außer Betrieb zu nehmen ist und erst nach Beseitigung der Funkstörung wieder betrieben werden darf.

§7

Nach Widerruf der Genehmigung gemäß §5 ist ein weiterer Betrieb der betroffenen Mikrowellenherde nach §8 des Gesetzes über den Betrieb von Hochfrequenzgeräten vom 9. August 1949 eine ordnungswidrige Handlung im Sinne des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968. Dasselbe gilt für den Betrieb ohne Erfüllung der Bedingungen des §2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Mikrowellenherde, auf die sich eine Ordnungswidrigkeit bezieht, können eingezogen werden.

Hinweise:

Die FTZ-Serienprüfnummer bzw. DBP-Zulassungsnummer erteilt das

Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen
Postfach 30 50
6600 Saarbrücken

Diese Allgemeingenehmigung hat nicht die elektrische Sicherheit von Mikrowellenherden zum Gegenstand. Für die elektrische und mechanische Sicherheit gelten die einschlägigen Bestimmungen aufgrund der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Förderung der Energiewirtschaft (Energiewirtschaftsgesetz) vom 13. 12. 1935. (RGBl. I S. 918), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. 4. 1975 (BGBl. I S. 967), sowie aufgrund des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz) vom 24. 6. 1968 (BGBl. I S. 717), zuletzt geändert am 13. 8. 1980 (BGBl. I S. 1310).

Zur Information der Betreiber ist künftig den Mikrowellenherden nach den Zulassungsvorschriften ein Doppel der Zulassungsurkunde oder ein Merkblatt beizufügen.

Bei Funkstörungen werden Messungen am Aufstellungsort unter Betriebsbedingungen durchgeführt. Diese Messungen stimmen daher nicht immer mit den Meßbedingungen für die Typprüfung serienmäßig hergestellter Mikrowellenherde überein.

Bedienung

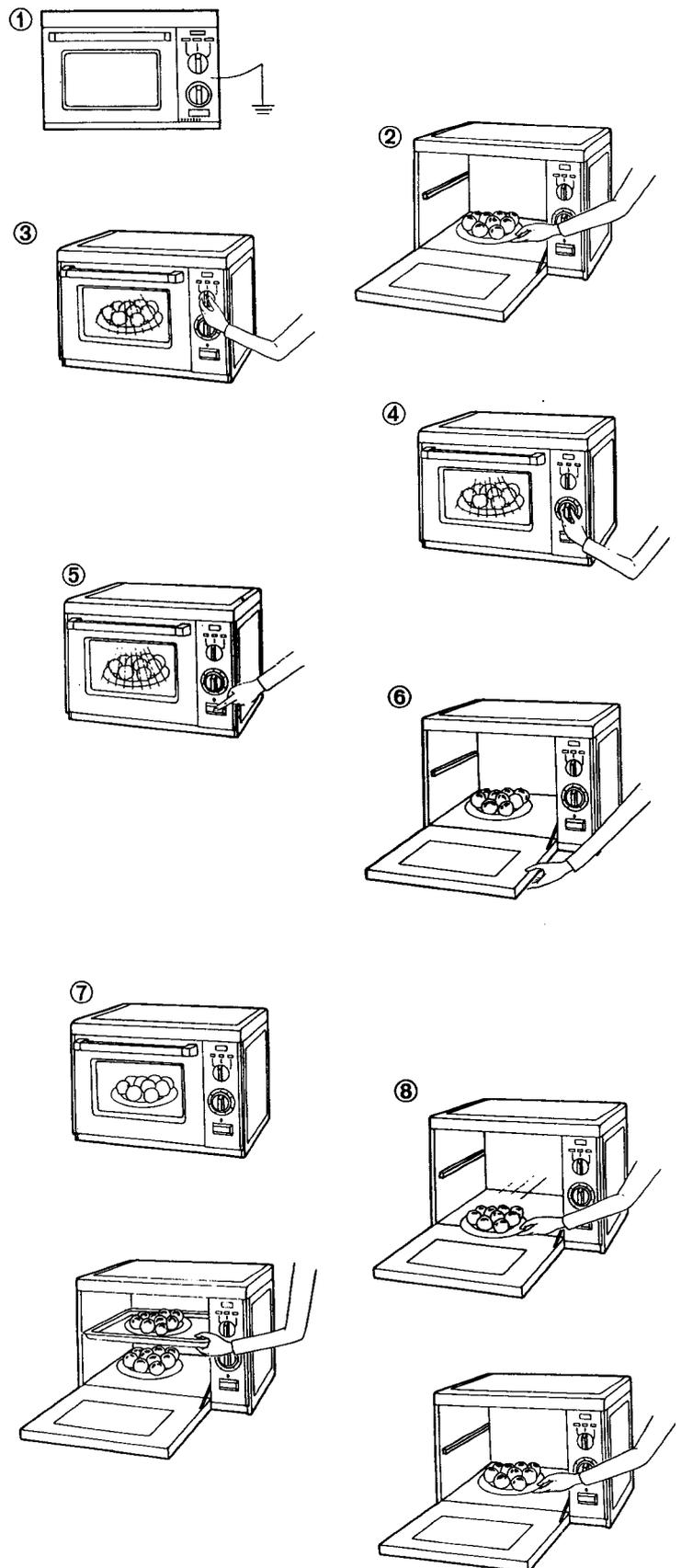
D
4

1. Zunächst sicherstellen, daß die vorgesehene Steckdose sachgemäß geerdet ist und daß die örtliche Netzspannung der für diesen Mikrowellenherd spezifizierten Versorgung entspricht.
2. Die Speise in ein Gefäß geben und in die Mitte des Garraums stellen. Die Garraumtür schließen.
3. Mit dem Betriebsartenschalter ② kann die Leistung vorgewählt werden.
 - : Volle Leistung zum schnellen Ankochen bzw. Erhitzen von Speisen.
 - : Halbe Leistung zum Fortkochen bzw. Garen empfindlicher Lebensmittel.
 - * : Leistung zum Auftauen von Tiefkühlkost.
4. Die Zeitschaltuhr ③ auf die gewünschte Garzeit einstellen. Die Garraumlampen leuchten. Der Herd ist betriebsbereit. Bei Einstellung der Zeitschaltuhr auf weniger als 2 Minuten, zunächst über die 2-Min-Marke hinaus drehen und dann zurück auf die gewünschte Garzeit stellen.
5. Die Starttaste ④ drücken. Die Betriebsanzeige ① leuchtet; das Magnetron gibt Leistung ab; das Gebläse läuft.
6. Zur Prüfung der Speisen kann die Garraumtür auch während des Garvorganges geöffnet werden. Schon beim geringsten Öffnen der Tür schaltet das Sicherheitssystem das Magnetron ab. Die Zeitschaltuhr bleibt automatisch stehen. Soll der Garvorgang fortgesetzt werden, nur die Tür schließen und die Starttaste erneut drücken. Während des Betriebs kann die vorgewählte Zeit ohne weiteres verkürzt bzw. verlängert werden.
7. Nach Ablauf der eingestellten Betriebszeit ertönt ein Klingelzeichen. Die Betriebsanzeige, das Gebläse und das Magnetron schalten ab. Die Zeitschaltuhr ist in Nullstellung.
8. Die Garraumtür öffnen, Speise kontrollieren bzw. herausnehmen.

Zum gleichzeitigen Garen in zwei Etagen ist die Glasplatte in mittlerer Höhe auf den Leitschienen in den Garraum zu schieben. Der Arbeitsvorgang erfolgt sodann in gleicher Weise wie unter Punkt 2 bis 8 beschrieben.

Die Speisen in beiden Ebenen etwas versetzt anordnen, um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen.

Hinweis: Die Glasplatte nur dann einsetzen, wenn mehrere Speisen gleichzeitig erhitzt werden sollen!



Geschirr

1. Erfahrungsgemäß eignet sich hitzebeständiges Glas und Porzellan am besten für die Verwendung im Mikrowellenherd.
2. Keine Metallgegenstände oder Geschirr mit Gold- oder Silberdekor bzw. mit Metallteilen verwenden.
3. Werden Gerichte nur auf Verzehrttemperatur erwärmt, können Gefäße aus Normalglas, Porzellan, hitzebeständigem Kunststoff bzw. Papier (Einweggeschirr) verwendet werden.

Zum Garen eignen sich diese Materialien nicht, sie können Sprünge bekommen oder sich verformen.

Auswechseln der garraumlampen

Die Garraumlampen können gegebenenfalls auf einfache Weise vom Benutzer selbst ausgewechselt werden:

1. Die Zeitschaltuhr auf "0" stellen und den Netzstecker ziehen.
2. Lampenabdeckung ⑥ an der linken Gehäuseaussenseite abschrauben. (Keine anderen Gehäuseteile abbauen!)
3. Garraumlampen auswechseln. (Nennaten; 250 V~220 V/20 Watt)
4. Die Lampenabdeckung wieder am Gehäuse festschrauben.

Pflege

1. Der Garraum und die Glasplatte müssen stets saubergehalten werden. Spritzer oder übergelaufenes Gargut, das im Garraum oder an der Türdichtung haftet, absorbiert Energie und verringert dadurch die Leistung Ihres Mikrowellenherdes. Darum alle Speisereste mit einem feuchten Tuch entfernen. Milde Reinigungsmittel nur bei starker Verschmutzung verwenden.
2. Die Außenflächen des Mikrowellenherdes und das Fenster der Garraumtür werden mit Seifenwasser gereinigt und anschließend getrocknet. Es darf kein Wasser in die rückseitigen Belüftungsöffnungen gelangen!
3. An der Unterseite des Gerätes befindet sich das nach vorne herausziehbare Luftfilter ⑦ (Metallgitter), der von Zeit zu Zeit mit Seifenwasser gereinigt werden muß. Ist das Luftfilter verstopft, kann das Gerät überhitzen und über ein Sicherheitssystem während des Betriebs abschalten. Es läßt sich auch durch erneutes Betätigen der Starttaste erst nach mehreren Minuten einschalten.

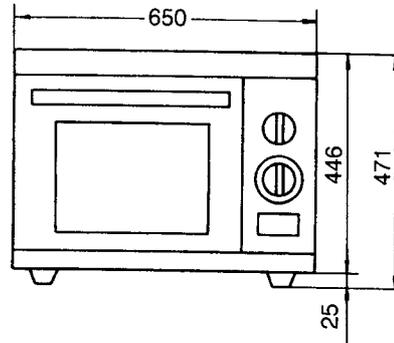
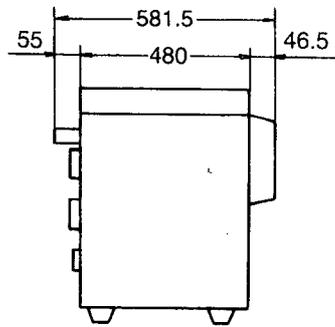
Nützliche hinweise

So erzielt man die besten Ergebnisse!

1. Um die genaue Garzeit für ein spezielles Lebensmittel festzustellen, muß zunächst von der kürzesten Zeit ausgegangen werden. Während des Garens wird die Speise dann in kurzen Abständen auf ihren Garzustand überprüft. Das Garen im Mikrowellenherd erfolgt im allgemeinen so rasch, daß ein Überziehen der Garzeit und damit ein übermäßiges Garen vorkommen kann.
2. Vorsicht ist bei kleineren Speisemengen sowie bei Gerichten mit geringem Wassergehalt geboten. Bei zu langem Garen können solche Speisen anbrennen.
3. Im Garraum keine Textilien trocknen.
4. Das Garen von Eiern ist im Mikrowellenherd nicht möglich, sie würden platzen!
5. Bei Spiegeleiern ist es wichtig, das Dotter zuvor anzustechen, damit es im Herd nicht platzt.

Technische daten

	NE-2030	NE-1630	NE-1330
Netzspannung	380 V/50 Hz	220 V/50 Hz	220 V/50 Hz
Leistungsaufnahme	4100 W 11.2 A	3200 W 15.0 A	2680 W 12.7 A
HF-Ausgangsleistung	 ...2000 W  ...1000 W  ... 280 W	 ...1600 W  ... 800 W  ... 280 W	 ...1300 W  ... 650 W  ... 280 W
Frequenz	2450 MHz	2450 MHz	2450 MHz
Herdabmessungen (l×b×h)	650×480×471 mm	650×480×471 mm	650×480×471 mm
Garraumabmessungen (l×b×h)	406×342×250 mm	406×342×250 mm	406×342×250 mm
Gewicht	61.5 kg	58.8 kg	58.0 kg
Schaltuhr	15 min.	15 min.	15 min.



Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box, Osaka 530-91 Japan